

Inhaltsübersicht

Inhaltsübersicht.....	XI
Inhaltsverzeichnis	XV
Abkürzungsverzeichnis	XXXIII
Abbildungsverzeichnis	XLI
Tabellenverzeichnis	XLIII
Teil 1 Einführung.....	1
Kapitel 1 Die Entwicklungen der Verrechnungspreisvorschriften	1
Kapitel 2 Das Steuerrecht der Verrechnungspreise.....	2
Kapitel 3 Gegenstand und Grundannahmen der Studie	11
Kapitel 4 Struktur und methodische Grundlagen	12
Teil 2 Juristische Bestandsaufnahme. Das geltende Verfahrensrecht und seine Anwendung.....	15
Kapitel 1 Phase vor Verwirklichung einer Transaktion.....	15
Kapitel 2 Phase Festsetzungsverfahren einschließlich Außenprüfung und Nachprüfung.....	40
Kapitel 3 Phase Korrektur- und Rechtsbehelfsverfahren	60
Kapitel 4 Erste Bündelung: Defizite und Problemfelder	92
Teil 3 Empirie, Verwaltungskulturen im Bundesstaat, weitere Defizite.....	95
Kapitel 1 Methodologie.....	95
Kapitel 2 Darstellung der Datenbasis.....	101
Kapitel 3 Wahrnehmung der Finanzbehörden durch die Unternehmen und ihre Berater.....	109
Kapitel 4 Phase vor Verwirklichung einer Transaktion.....	112
Kapitel 5 Phase Festsetzungsverfahren einschließlich Außenprüfung und Nachprüfung	130
Kapitel 6 Phase Korrektur- und Rechtsbehelfsverfahren	149
Teil 4 Der normative Rahmen künftiger Reformen.....	179
Kapitel 1 Unionsrechtliche Vorgaben.....	179
Kapitel 2 Völkerrechtliche Vorgaben	187
Kapitel 3 Verfassungsrechtliche Vorgaben.....	188

Teil 5	Umgang mit Verrechnungspreisfragen in ausgewählten ausländischen Staaten.....	199
Kapitel 1	Querschnittsregelungen und Institutionen.....	199
Kapitel 2	Phase vor Verwirklichung einer Transaktion.....	201
Kapitel 3	Phase Festsetzungsverfahren einschließlich Außenprüfung und Nachprüfung	208
Kapitel 4	Phase Korrektur- und Rechtsbehelfsverfahren	213
Teil 6	Handlungsoptionen für Deutschland	221
Kapitel 1	Vereinfachung des materiellen Rechts und Zurücknahme der Prüfungsdichte	221
Kapitel 2	Querschnittsfragen und institutionelle Maßnahmen	223
Kapitel 3	Phase vor Verwirklichung einer Transaktion.....	236
Kapitel 4	Phase Festsetzungsverfahren.....	254
Kapitel 5	Phase Rechtsbehelfsverfahren	262
Teil 7	25 Desiderate – Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse.....	267
Anhang.....		273
Teil 1	Konzeption einer Umfrage bei deutschen Unternehmen in Bezug auf die Effektivität der Verfahren zur Streitbeilegung im Bereich steuerlicher Verrechnungspreise.....	273
Kapitel 1	Ausgestaltung der Fragen.....	273
Kapitel 2	Grundlegende Fragen zum Unternehmen und dem Verrechnungspreiszyklus	274
Kapitel 3	Erfassung der Verrechnungspreiskonflikte und ihre Beilegung...	281
Kapitel 4	Fragen zu konfliktvorbeugenden Instrumenten	295
Kapitel 5	Ergänzende Angaben.....	301
Teil 2	Übersicht Auswertungsergebnisse	305
Kapitel 1	Ergänzende Ergebnisse der Unternehmensbefragung.....	305
Kapitel 2	Phase vor Verwirklichung einer Transaktion.....	313
Kapitel 3	Phase Korrektur und Rechtsbehelfsverfahren.....	337
Teil 3	Fragebögen PricewaterhouseCoopers	361
Kapitel 1	Querschnittsregelungen und Institutionen.....	362
Kapitel 2	Phase vor Verwirklichung der Transaktion.....	367
Kapitel 3	Phase Festsetzungsverfahren einschließlich Außenprüfung und Nachprüfung	385

Kapitel 4	Phase Korrektur und Rechtsbehelfsverfahren.....	399
Kapitel 5	Protokoll über die geführten Interviews.....	418
	Literaturverzeichnis.....	421
	Literaturverzeichnis Anhang.....	431

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht.....	XI
Inhaltsverzeichnis	XV
Abkürzungsverzeichnis	XXXIII
Abbildungsverzeichnis	XLI
Tabellenverzeichnis	XLIII
Teil 1 Einführung.....	1
Kapitel 1 Die Entwicklungen der Verrechnungspreisvorschriften	1
Kapitel 2 Das Steuerrecht der Verrechnungspreise.....	2
A. Entwicklungsstufen des materiellen Rechts.....	2
I. Oasenbericht und § 1 AStG	2
II. Verabschiedung und Ausdifferenzierung der OECD- Verrechnungspreisrichtlinien	3
III. Wegfall des Körperschaftsteueranrechnungsverfahrens in Deutschland	3
IV. Intensivierung der Arbeiten der OECD.....	4
1) FTA.....	4
2) Global Forum.....	4
3) JITSIC	5
4) TIWB	5
V. Die EU-Ebene: Gründung des Gemeinsamen Verrechnungspreis- Forums 2002/2006	6
VI. Die Vereinten Nationen als Forum für die Verrechnungspreis- politik von Entwicklungs- und Schwellenländern.....	7
VII. Bemühen der Staaten der G20 und der OECD um die Vermeidung von BEPS.....	7
B. Konsequenzen für die Entwicklung des Verfahrensrechts	8
I. 1963 ff. OEEC/OECD-Musterabkommen	8
II. EWG-/EG-/EU-AmtshilfeRL und deutsches EUAHiG	9
III. 1988/89: Mehrseitige Amtshilfeübereinkommen.....	9
IV. 2010 FTA Joint Audit Report.....	10
V. Zwischenergebnis.....	11
Kapitel 3 Gegenstand und Grundannahmen der Studie	11

Kapitel 4	Struktur und methodische Grundlagen	12
A.	Bestandsaufnahmen	12
B.	Normativer Rahmen und externe Impulse.....	13
C.	Bündelung: Internationales Steuerverfahrensrecht als Referenz- gebiet des Internationalen Verwaltungsrechts.....	14
Teil 2	Juristische Bestandsaufnahme. Das geltende Verfahrensrecht und seine Anwendung.....	15
Kapitel 1	Phase vor Verwirklichung einer Transaktion.....	15
A.	Deutsches innerstaatliches Recht.....	15
I.	Verbindliche Auskunft	15
1)	Rechtsquellen.....	15
2)	Zuständigkeit.....	16
3)	Zulässigkeit des Antrags	16
4)	Begründetheit des Antrags	17
5)	Frist zur Entscheidung über den Antrag.....	19
6)	Kosten	20
7)	Zwischenfazit.....	21
II.	Verbindliche Zusage	21
1)	Rechtsquellen.....	21
2)	Zulässigkeit des Antrags	22
3)	Begründetheit des Antrags	22
4)	Ermessensfragen und Verweigerung einer verbindlichen Zusage.....	23
5)	Bindungswirkung für die Zukunft	23
6)	Frist zur Entscheidung über den Antrag.....	24
7)	Kosten	25
8)	Zwischenfazit.....	25
B.	Verwaltungszusammenarbeit und Verständigung über die Grenze.....	25
I.	Bilaterales APA	25
1)	Rechtsquellen.....	25
2)	Zuständigkeit.....	26
3)	Antragsvoraussetzungen	26
i.	Prefiling	26
ii.	Förmliche Antragsstellung.....	27
(1)	Antragsbefugnis.....	27

(2)	Berechtigtes Interesse	28
(3)	Erforderliche Angaben und Unterlagen.....	28
(4)	Darlegung der sog. Critical Assumptions.....	29
(5)	Einreichen des Antrags	30
(6)	Rücknahme und Änderung des Antrags.....	30
4)	Entscheidung über den Antrag auf Durchführung eines APA.....	31
i.	Ermessensentscheidung	31
ii.	Frist zur Entscheidung über den Antrag.....	31
iii.	Rechtsschutz gegen Ablehnung des Antrags	32
5)	Zwischenstaatliches Verfahren.....	32
i.	Eröffnung des Verfahrens und Verhandlung.....	32
ii.	Beteiligungsrechte des Steuerpflichtigen	33
iii.	Inhalt der Verständigungsvereinbarung.....	33
6)	Innerstaatliche Umsetzung	34
i.	Verbindliche Vorabzusage	34
ii.	Compliance Report	34
7)	Bindungswirkung und Rücknahmegründe.....	35
8)	Roll-back und renewal.....	36
9)	Kosten	37
II.	Multilaterales APA	38
III.	Zwischenfazit	39
Kapitel 2	Phase Festsetzungsverfahren einschließlich Außenprüfung und Nachprüfung.....	40
A.	Deutsches innerstaatliches Recht.....	40
I.	Sog. tatsächliche Verständigung.....	40
1)	Rechtsquellen.....	40
2)	Formelle Voraussetzungen	41
3)	Materielle Voraussetzungen	41
4)	Rechtsfolgen.....	42
5)	Kosten	43
6)	Zwischenfazit.....	43
II.	Verbindliche Zusage	44
B.	Verwaltungszusammenarbeit und Verständigung über die Grenze.....	44
I.	Dogmatische Grundlagen.....	44
II.	Zwischenstaatlicher Informationsaustausch.....	45
1)	Überblick	45

2)	Art. 26 OECD-MA	46
3)	EU-AmtshilfeRL und EU-AmtshilfeG (EUAHiG)	46
III.	Zwischenbehördliche Verhandlungen und Entscheidungen	49
IV.	Joint Audits	50
1)	Verfahrensfusion	50
2)	Rechtsquellen.....	50
3)	Zuständigkeitsordnung	51
i.	Zuständigkeit bei Joint Audits nach Art. 12 Abs. 2 EU- AmtshilfeRL i.V.m. § 12 EUAHiG.....	51
ii.	Zuständigkeit bei Joint Audits mit Drittstaaten.....	54
4)	Voraussetzungen der Einleitung von Joint Audits	55
5)	Durchführung des Joint Audit	56
i.	Anwendbares Recht.....	56
ii.	Praktischer Ablauf.....	56
iii.	Abschluss der Joint Audits.....	56
6)	Informationsaustausch und Rechtsschutz	57
i.	Informationsaustausch und Steuergeheimnis	57
ii.	Rechtsschutz gegen Informationsweitergabe	58
iii.	Rechtsschutz gegen Maßnahmen der ausländischen Verwaltung auf inländischem Hoheitsgebiet	58
7)	Kosten	59
8)	Zwischenfazit.....	59
Kapitel 3	Phase Korrektur- und Rechtsbehelfsverfahren	60
A.	Differenzierungen des Rechtsschutzes	60
B.	Deutsches innerstaatliches Recht.....	60
C.	Europäischer Rechtsschutz	61
I.	Rangfolge der Zuständigkeiten	61
II.	Vorabentscheidungsverfahren nach Art. 267 AEUV	61
III.	Rechtsschutz gegen Maßnahmen im Rahmen der Joint Audits	62
IV.	Rechtsschutz durch den EuGH nach dem DBA Österreich.....	63
D.	Völkerrechtlicher Rechtsschutz und seine Einbettung in das Rechtsbehelfssystem der AO.....	64
I.	Alternativität von innerstaatlichem und völkerrechtlichem Rechtsschutz.....	64
II.	Dreistufigkeit des völkerrechtlichen Rechtsschutzes.....	64
III.	Gegenberichtigung nach Art. 9 Abs. 2 Satz 1 OECD-MA	65

1)	Aktuelle Entwicklung	65
2)	Rechtsquellen.....	66
3)	Voraussetzungen der Durchführung einer Gegenberichtigung	66
4)	Durchführung der Gegenberichtigung	67
5)	Kosten	67
IV.	Gegenberichtigung nach Art. 7 Abs. 3 OECD-MA n.F. und den deutschen DBA	68
V.	Zwischenfazit	68
VI.	Verständigungsverfahren nach Art. 25 Abs. 1 OECD-MA	69
1)	Umsetzung	69
2)	Rechtsquellen.....	69
3)	Zuständige Behörde.....	69
4)	Voraussetzungen zur Einleitung des Verfahrens	70
i.	Antragssteller.....	70
ii.	Antragsfrist	70
iii.	Antragsform und Inhalt	71
5)	Möglichkeit präventiver Antragsstellung.....	72
6)	Ermessen und Ablehnung des Antrags auf Einleitung des Verfahrens.....	72
7)	Durchführung des Verfahrens.....	73
8)	Beteiligung des Antragsstellers	75
9)	Innerstaatliche Umsetzung	76
10)	Kosten	76
11)	Zwischenfazit.....	76
VII.	Schiedssprüche nach Art. 25 Abs. 5 OECD-MA	77
1)	Umsetzung	77
2)	Rechtsquellen.....	77
3)	Einleitung des Schiedsverfahrens	77
4)	Durchführung des Schiedsverfahrens	79
i.	Anwendbares Recht	79
ii.	Schiedsauftrag	79
iii.	Bestellung der Schiedsrichter	80
iv.	Beteiligung des Steuerpflichtigen	80
5)	Schiedsspruch	81
6)	Umsetzung in innerstaatliches Recht	82
7)	Kosten	82
8)	Zwischenfazit.....	82

VIII.	Schiedssprüche nach der EU-Schiedskonvention	83
1)	Umsetzung	83
2)	Rechtsquellen.....	83
3)	Voraussetzungen zu Einleitung des Verfahrens.....	83
4)	Verpflichtung zur Einleitung des Verfahrens und Einleitungsverfahren	84
5)	Durchführung des Verständigungsverfahrens	85
6)	Durchführung des Schiedsverfahrens.....	85
i.	Beratender Ausschuss.....	85
ii.	Verfahrensgrundsätze und Ablauf des Verfahrens	86
iii.	Beteiligung des Steuerpflichtigen	86
iv.	Entscheidung des beratenden Ausschusses und Folgen der Entscheidung	87
7)	Innerstaatliche Umsetzung	87
8)	Kosten	87
9)	Durchführung multilateralen Verfahrens nach EU- Schiedskonvention	87
10)	Zwischenfazit.....	88
IX.	Alternativität der Schiedsverfahren nach DBA und nach EU- Schiedskonvention	88
E.	Normenkontrolle	88
I.	Überprüfung innerstaatlicher Rechtsverordnungen.....	88
II.	Überprüfung innerstaatlicher Gesetze.....	89
III.	Überprüfung unionaler Regelungen.....	91
IV.	Überprüfung abkommensrechtlicher Regelungen.....	91
Kapitel 4	Erste Bündelung: Defizite und Problemfelder	92
Teil 3	Empirie, Verwaltungskulturen im Bundesstaat, weitere Defizite.....	95
Kapitel 1	Methodologie.....	95
A.	Nutzung von Sekundärstatistiken.....	95
B.	Erhebung von Primärdaten	96
I.	Vorgehensweise	96
II.	Das Instrument der Befragung	96
III.	Unternehmensumfrage.....	98
IV.	Expertenbefragung	100
Kapitel 2	Darstellung der Datenbasis.....	101

A.	Statistik.....	101
B.	Unternehmensbefragung.....	101
I.	Grundlegende Eigenschaften der befragten Unternehmen	101
II.	Eigenschaften der ausländischen Wirtschaftsaktivität	104
C.	Expertenbefragung	108
Kapitel 3	Wahrnehmung der Finanzbehörden durch die Unternehmen und ihre Berater	109
A.	Vorbemerkung	109
B.	Ausbildung und Spezialisierung des Verwaltungsbeamten.....	110
C.	Zwischenfazit	112
Kapitel 4	Phase vor Verwirklichung einer Transaktion.....	112
A.	Vorbemerkungen	112
B.	Safe-Harbour-Regelungen	114
I.	Statistik.....	114
II.	Unternehmensbefragung.....	116
III.	Expertenbefragung	117
IV.	Zwischenfazit	117
C.	Advance Pricing Agreements.....	118
I.	Statistik.....	118
II.	Unternehmensbefragung.....	122
III.	Expertenbefragung	123
1)	Gegenstand von APA Verfahren.....	123
2)	Beteiligungsrechte des Steuerpflichtigen	126
3)	Veröffentlichung von APA Verhandlungsergebnissen.....	126
IV.	Zwischenfazit	127
D.	Sonstige Vorabverständigungsverfahren	128
I.	Statistik.....	128
II.	Unternehmensbefragung.....	128
III.	Expertenbefragung	128
IV.	Zwischenfazit	130
Kapitel 5	Phase Festsetzungsverfahren einschließlich Außenprüfung und Nachprüfung.....	130
A.	Vorbemerkungen	130
B.	Festsetzungsverfahren	131
I.	Unternehmensbefragung.....	131

1)	Form der Vereinbarung von Verrechnungspreisen.....	131
2)	Methode zur Bestimmung der Verrechnungspreise.....	132
3)	Form der Bestimmung von Vergleichsdaten.....	133
4)	Dokumentation der Verrechnungspreise.....	136
II.	Zwischenfazit.....	137
C.	Betriebsprüfung	138
I.	Statistik.....	138
II.	Unternehmensbefragung.....	142
III.	Expertenbefragung.....	145
IV.	Zwischenfazit.....	148
Kapitel 6	Phase Korrektur- und Rechtsbehelfsverfahren	149
A.	Vorbemerkungen	149
I.	Verbreitung von Verständigungsverfahren in deutschen DBA	149
II.	Form und Ausgestaltung von Schiedsverfahren.....	151
III.	Bekanntheitsgrad, Erfahrungen und Verfügbarkeit	153
B.	Einspruchsverfahren/Gerichtsverfahren	156
I.	Unternehmensbefragung.....	156
II.	Expertenbefragung.....	157
1)	Einspruchsverfahren.....	157
2)	Gerichtsverfahren.....	158
III.	Zwischenfazit.....	158
C.	Verständigungs- und Schiedsverfahren nach Art. 25 OECD-MA.....	159
I.	Statistik.....	159
II.	Unternehmensbefragung.....	164
III.	Expertenbefragung.....	165
1)	Verfahrensablauf.....	165
2)	Beteiligungsrechte des Steuerpflichtigen	166
3)	Veröffentlichung von Verhandlungsergebnissen	167
IV.	Zwischenfazit.....	168
D.	Verfahren nach der EU-Schiedskonvention	169
I.	Statistik.....	169
II.	Unternehmensbefragung.....	173
III.	Expertenbefragung.....	174
1)	Verfahrensablauf.....	174
2)	Beteiligungsrechte des Steuerpflichtigen	175
3)	Veröffentlichung von Verhandlungsergebnissen	175

IV.	Zwischenfazit	175
E.	„Roll-back“ von Advance Pricing Agreements	176
I.	Expertenbefragung	176
II.	Zwischenfazit	177
F.	Sonstige Streitbeilegungsmechanismen	177
I.	Expertenbefragung	177
II.	Zwischenfazit	178
Teil 4	Der normative Rahmen künftiger Reformen.....	179
Kapitel 1	Unionsrechtliche Vorgaben.....	179
A.	Grundfreiheiten.....	179
I.	Überblick	179
II.	Verrechnungspreisregeln als Eingriff in Art. 49 ff., 63 ff. AEUV	180
III.	Rechtfertigung dem Grunde nach	181
IV.	Zentrale Bedeutung der Verhältnismäßigkeit	181
B.	Beihilfenrecht.....	183
C.	Charta der Grundrechte.....	183
I.	Adressaten, Anwendungsbereich, Wirkungsweise	183
II.	Recht auf gute Verwaltung.....	184
III.	Recht auf Datenschutz	185
D.	Sekundärrecht	185
E.	Beispiel im Querschnitt: Der unionsrechtliche Rahmen von Joint Audits	186
Kapitel 2	Völkerrechtliche Vorgaben	187
A.	DBA	187
B.	Allgemeines Völkerrecht	187
Kapitel 3	Verfassungsrechtliche Vorgaben.....	188
A.	Kompetenzielle Vorgaben	188
B.	Bestimmtheitsanforderungen.....	188
C.	Grundrechte.....	190
D.	Rechtsstaatsprinzip.....	191
E.	Beispiel im Querschnitt: Der verfassungsrechtliche Rahmen von Joint Audits.....	192
I.	Anwendbares Recht bei Joint Audits	192
II.	Modell 1: Mitnahme des Heimatrechts.....	192

1)	Die Perspektive des entsendenden Staates	192
2)	Die Perspektive des Zielstaats	193
i.	Ausübung ausländischer Hoheitsgewalt im Zielstaat	193
ii.	Verbandskompetenz für die Entscheidung über das anwendbare Recht.....	194
iii.	Organkompetenz; weitere rechtsstaatliche Anforderungen.....	195
III.	Modell 2: Beleihung des ausländischen Amtsträgers mit inländischer Hoheitsgewalt.....	196
IV.	Modell 3: Verzicht des ausländischen Amtsträgers auf Ausübung von Hoheitsgewalt.....	197
Teil 5	Umgang mit Verrechnungspreisfragen in ausgewählten ausländischen Staaten.....	199
Kapitel 1	Querschnittsregelungen und Institutionen.....	199
A.	Staatsseitig	199
I.	Zuständigkeitsordnung als Problem?.....	199
II.	Ausbildung und Spezialisierung des Verwaltungsbeamten	199
III.	Publizität.....	200
IV.	Safe-Harbour-Regelungen.....	200
B.	Seitens des Steuerpflichtigen.....	200
Kapitel 2	Phase vor Verwirklichung einer Transaktion.....	201
A.	Innerstaatlich.....	201
I.	Unilaterale APA.....	201
1)	Überblick	201
2)	Rangverhältnis zwischen bilateralen und unilateralen APA	202
3)	Gesetzlich geregelte Zeitvorgaben für den Abschluss eines APA.....	203
4)	Gebühr	203
II.	Verbindliche Auskunft	204
III.	Verbindliche Zusage im Anschluss an eine Betriebsprüfung.....	205
IV.	Horizontal Monitoring.....	205
B.	Zwischenstaatlich	205
I.	APA	205
1)	Regelungsebene.....	205
2)	Antragsvoraussetzungen	206
3)	Gebühr	207

4)	Bindungszeiträume	207
5)	Verfahrensdauer	207
II.	Informeller Informationsaustausch	207
Kapitel 3	Phase Festsetzungsverfahren einschließlich Außenprüfung und Nachprüfung	208
A.	Innerstaatlich	208
I.	Spezialprüfung für Verrechnungspreise	208
II.	Nochmals: Horizontal Monitoring	208
B.	Zwischenstaatlich	208
I.	Zwischenstaatlicher Informationsaustausch	208
II.	Joint Audit	209
1)	Aktuelle Entwicklungen	209
2)	Vorstufen des Joint Audit	210
i.	Verfahren unter Art. 26 OECD-MA	210
ii.	Zusammenarbeit nach Art. 8 und 9 der Konvention zur gegenseitigen Amtshilfe in Steuersachen	211
3)	Joint Audit nach EU-Amtshilfe-RL	212
Kapitel 4	Phase Korrektur- und Rechtsbehelfsverfahren	213
A.	Innerstaatlich	213
I.	Behördliches Einspruchsverfahren	213
II.	Gerichtliches Verfahren	214
B.	Zwischenstaatlich	214
I.	Automatische Gegenkorrektur	214
II.	Verständigungsverfahren	215
1)	Verweigerung eines Verständigungsverfahrens aufgrund fehlender Mitwirkung	215
2)	Verlängerung der Möglichkeit der Eröffnung eines Verständigungsverfahrens	215
3)	Einigungszwang durch anschließendes Schiedsverfahren	216
III.	Schiedsverfahren	216
1)	Aktueller Stand der Schiedsklauseln in Doppelbesteuerungsabkommen	216
2)	Fakultative vs. Obligatorische Schiedsklausel	216
3)	Ausschluss bei gegenteiliger rechtskräftiger Gerichtsentscheidung	217

4)	Last best Offer Approach	217
5)	Beteiligung der Steuerpflichtigen an der Einleitung des Verfahrens.....	218
6)	Nachverhandlung mit dem Steuerpflichtigen.....	218
7)	Einsetzung eines ständigen Gerichts	219
Teil 6	Handlungsoptionen für Deutschland	221
Kapitel 1	Vereinfachung des materiellen Rechts und Zurücknahme der Prüfungsdichte	221
Kapitel 2	Querschnittsfragen und institutionelle Maßnahmen	223
A.	Seitens des Staates.....	223
I.	Föderale Zuständigkeitsordnung	223
1)	Verlagerung weiterer Sachkompetenzen auf den Bund	223
2)	Ländernetzwerk	224
3)	Künftige Beteiligung des Bundes am Verwaltungsvollzug.....	225
II.	Spezialisierungen innerhalb der Landesfinanzverwaltungen	225
1)	Fachprüfungsstellen.....	225
2)	Fachprüfungen	226
III.	Zahl, Ausbildung, Spezialisierung und Ausstattung der Verwaltungsbeamten	227
1)	Stellenpläne und Ressourceneinsatz.....	227
2)	Sachkenntnis und Karrierewege	227
i.	Ausbildung	227
ii.	Karrierewege.....	228
iii.	Fortbildung	229
iv.	Fazit.....	229
3)	Soft Skills	230
i.	Sprachkenntnisse.....	230
ii.	Kommunikative Kompetenz.....	230
4)	Entscheidungsspielräume	231
5)	Besoldung.....	231
IV.	Einsatz von Datenbankstudien.....	231
V.	Publizität.....	232
1)	Verfahrenshilfen.....	232
2)	Verfahrensstatistiken	232
3)	Verfahrensergebnisse.....	233
B.	Seitens des Steuerpflichtigen.....	234

I.	Personal und Organisation.....	234
II.	Qualität laufender Dokumentationen, Mitteilungen und Erklärungen der Steuerpflichtigen.....	235
Kapitel 3	Phase vor Verwirklichung einer Transaktion.....	236
A.	Defizite des deutschen Rechts.....	236
B.	Unilateral	236
I.	Reduktion der Komplexität der Dokumentationspflichten	236
II.	Unilaterale Vorabzusagen	237
1)	Abwägung der Vorteilhaftigkeit unilateraler Vorabzusagen.....	237
2)	Verbesserung des Instituts der verbindlichen Auskunft	237
3)	Verbesserung des Instituts der verbindlichen Zusage	238
4)	Einführung von unilateralen APA	239
5)	Gesetzliche Entscheidungsfristen	240
6)	Wahrung des Beihilfenrechts.....	240
III.	Horizontal Monitoring.....	241
1)	Einstufung als Hilfsinstrument	241
2)	Vereinbarkeit des Horizontal Monitoring mit höherrangigem Recht	242
3)	Ausgestaltung möglicher Systeme des Horizontal Monitoring	243
IV.	Pflicht des Steuerpflichtigen zur Anzeige potenziell problematischer Gestaltungen.....	244
C.	Verwaltungszusammenarbeit und Verständigung über die Grenze ...	246
I.	Angleichung der verfahrensrechtlichen Vorgaben in den Vertragsstaaten	246
II.	Regelmäßige Berichtspflichten der Finanzverwaltung	247
III.	Einführung von Fristen zum Abschluss eines APA.....	248
IV.	Bessere Personalausstattung des Verständigungsreferates beim BZSt	248
V.	Rückwirkende Anwendung von Vorabverständigungsvereinbarungen.....	249
1)	Rein innerstaatliche Rückwirkung eines für spätere Jahre getroffenen APA.....	249
2)	Völkerrechtlich bindender Roll-back.....	250
VI.	Erweiterung des OECD-MK zu Art. 25 OECD-MA um Möglichkeit einer völkerrechtlichen Fortschreibung der Verständigungsvereinbarung in die Zukunft.....	251

VII.	Einführung von Schiedsgerichtsverfahren im Bereich der APA.....	251
D.	Verwaltungskosten.....	252
I.	Grundsatzfragen.....	252
II.	Bemessung der Gebühr.....	253
Kapitel 4	Phase Festsetzungsverfahren.....	254
A.	Unilateral	254
I.	Nochmals: Reform der Kompetenzordnungen?.....	254
II.	Zeitnahe Betriebsprüfung.....	254
III.	Ablauf der Betriebsprüfung.....	255
IV.	Tatsächliche Verständigung.....	256
B.	Verwaltungszusammenarbeit und Verständigung über die Grenze... 256	
I.	Zwischenstaatlicher Informationsaustausch.....	256
II.	Zwischenbehördliche Verhandlungen und Entscheidungen	257
III.	Stärkung von Joint-Audit-Verfahren	257
1)	Mögliche Reformoptionen	257
2)	Zuständigkeit, Personal, Organisation.....	258
3)	Einleitung von Joint Audits	259
4)	Weiteres Verfahren	259
i.	Untergesetzliche Maßnahmen	259
ii.	Soft-Skills.....	259
5)	Umsetzung dieser Reformen	260
(1)	Unionsrecht.....	260
ii.	Zwingende Änderungen der EU-Amtshilferichtlinie	260
iii.	Optionale Änderungen der EU-Amtshilferichtlinie	260
iv.	Einführung eines sog. Tertiärrechts?	261
(1)	DBA-Recht	262
Kapitel 5	Phase Rechtsbehelfsverfahren	262
A.	Reformbedarf.....	262
B.	Unilateral	263
C.	Verwaltungszusammenarbeit und Verständigung über die Grenze... 263	
I.	Rechtsmittelverzicht bei der Durchführung von Verständigungsverfahren.....	263
II.	Einführung eines zwingenden Schiedsverfahrens in deutschen DBA	264
III.	Einführung des Last best Offer Approach in den Schiedsklauseln .	264

IV.	Nutzung des Potenzials der EU-Schiedskonvention	265
V.	Publizität.....	265
VI.	Einführung eines ständigen Gerichtshofs für DBA-Schieds- verfahren.....	265
Teil 7	25 Desiderate – Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse.....	267
Anhang.....		273
Teil 1	Konzeption einer Umfrage bei deutschen Unternehmen in Bezug auf die Effektivität der Verfahren zur Streitbeilegung im Bereich steuerlicher Verrechnungspreise.....	273
Kapitel 1	Ausgestaltung der Fragen.....	273
Kapitel 2	Grundlegende Fragen zum Unternehmen und dem Verrechnungspreiszyklus	274
A.	Allgemeine Angaben zum Unternehmen.....	274
B.	Verrechnungspreisermittlung und -prüfung	277
C.	Verrechnungspreisdokumentation.....	280
Kapitel 3	Erfassung der Verrechnungspreiskonflikte und ihre Beilegung... ..	281
A.	Problemfelder in Betriebsprüfungen und ihre Ursachen	281
B.	Einigung im Rahmen einer Betriebsprüfung	282
C.	Nationale Rechtsbehelfe.....	284
D.	Verständigungs- und Schiedsverfahren nach DBA.....	287
E.	Verständigungs- und Schiedsverfahren nach der EU-Schieds- konvention	292
Kapitel 4	Fragen zu konfliktvorbeugenden Instrumenten	295
A.	Advance Pricing Agreements.....	295
B.	Weitere Vorabverständigungsverfahren	299
C.	Safe-Harbour-Regelungen	300
Kapitel 5	Ergänzende Angaben.....	301
Teil 2	Übersicht Auswertungsergebnisse	305
Kapitel 1	Ergänzende Ergebnisse der Unternehmensbefragung.....	305
Kapitel 2	Phase vor Verwirklichung einer Transaktion.....	313
A.	Safe-Harbour Regelungen	313
B.	Statistische Daten zu Advance Pricing Agreements	316

Kapitel 3	Phase Korrektur und Rechtsbehelfsverfahren.....	337
A.	Verständigungsverfahren nach Art. 25 OECD-MA	337
B.	Verfahren nach der EU-Schiedskonvention	355
Teil 3	Fragebögen PricewaterhouseCoopers	361
Kapitel 1	Querschnittsregelungen und Institutionen.....	362
A.	Ankreuzfelder und Zahleneingaben	362
I.	Verrechnungspreisprüfungen und Verrechnungspreisprüfer	362
II.	Beteiligungsrechte in Bezug auf bi- und multilaterale Verfahren....	364
III.	Veröffentlichung von Verhandlungsergebnissen bi-und multilateraler Verfahren	364
B.	Freitextangaben und Telefoninterviews	365
I.	Verrechnungspreisprüfungen und Verrechnungspreisprüfer	365
II.	Beteiligungsrechte des Steuerpflichtigen bei bi- und multilateralen Verfahren	366
III.	Veröffentlichung von Verhandlungsergebnissen bi-und multilateraler Verfahren	366
Kapitel 2	Phase vor Verwirklichung der Transaktion.....	367
A.	Allgemeine Fragen zur Vorbeugung.....	367
B.	Safe-Harbour-Rules	369
I.	Ankreuzfragen und Zahleneingaben.....	369
II.	Freitextangaben und Telefoninterviews.....	372
1)	Wahrnehmung.....	372
2)	Problembereiche.....	372
3)	Verbesserungsvorschläge.....	372
C.	Advance-Pricing-Agreements.....	373
I.	Ankreuzfragen und Zahleneingaben.....	373
II.	Freitexteingaben und Telefoninterviews.....	379
1)	Wahrnehmung.....	379
2)	Problembereiche.....	381
3)	Verbesserungsvorschläge.....	382
D.	Kooperative Programme zwischen Unternehmen und Finanzverwaltung.....	382
I.	Ankreuzfragen und Zahleneingaben.....	382
II.	Freitexteingaben und Telefoninterviews.....	384
1)	Wahrnehmung.....	384

2)	Problembereiche.....	384
3)	Verbesserungsvorschläge.....	385
Kapitel 3	Phase Festsetzungsverfahren einschließlich Außenprüfung und Nachprüfung	385
A.	Ursachen von Verrechnungspreiskonflikten.....	385
I.	Ankreuzfragen und Zahleneingaben.....	385
II.	Freitexteingaben und Telefoninterviews.....	395
B.	Verrechnungspreisdokumentation.....	395
C.	Konfliktbeilegung im Rahmen der Betriebsprüfung.....	396
I.	Ankreuzfragen und Zahleneingaben.....	396
II.	Freitexteingaben und Telefoninterviews.....	398
D.	Verbesserungsvorschläge	398
Kapitel 4	Phase Korrektur und Rechtsbehelfsverfahren.....	399
A.	Allgemeine Fragen.....	399
B.	Einspruchsverfahren	401
I.	Ankreuzfragen und Zahleneingaben.....	401
II.	Freitexteingaben und Telefoninterviews.....	401
C.	Gerichtsverfahren	402
I.	Ankreuzfragen und Zahleneingaben.....	402
II.	Freitexteingaben und Telefoninterviews.....	403
D.	Antrag auf Gegenberichtigung	403
I.	Ankreuzfragen und Zahleneingaben.....	403
II.	Freitexteingaben und Telefoninterviews.....	405
E.	DBA Verständigungs- und Schiedsverfahren.....	405
I.	Ankreuzfragen und Zahleneingaben.....	405
II.	Freitexteingaben und Telefoninterviews.....	410
1)	Wahrnehmung.....	410
2)	Problembereiche.....	411
3)	Verbesserungsvorschläge.....	412
F.	EU-Schiedskonvention	412
I.	Ankreuzfragen und Zahleneingaben.....	412
II.	Freitexteingaben und Telefoninterviews.....	413
1)	Wahrnehmung.....	413
2)	Problembereiche.....	414
3)	Verbesserungsvorschläge.....	414

G.	Roll-back von Advance Pricing Agreements	414
I.	Ankreuzfragen und Zahleneingaben.....	414
II.	Freitexteingaben und Telefoninterviews.....	415
H.	Sonstige Streitbeilegungsmechanismen.....	416
I.	Ankreuzfragen und Zahleneingaben.....	416
II.	Freitexteingaben und Telefoninterviews.....	417
Kapitel 5	Protokoll über die geführten Interviews.....	418
Literaturverzeichnis.....		421
Literaturverzeichnis Anhang.....		431

Das Verfahrensrecht der Verrechnungspreise

Grundlagen, Erfahrungen und Perspektiven

Becker, J.; Kimpel, G.; Oestreicher, A.; Reimer, E.

2017, XLV, 457 S. 11 Abb., Hardcover

ISBN: 978-3-658-16361-7